



Forschungsstelle  
für  
Europäisches und Deutsches  
Lebensmittel- und Futtermittelrecht  
an der  
rechtswissenschaftlichen Fakultät  
der  
Philipps-Universität Marburg



# Von einer Idee zu einem konkreten Projekt!

- Problembeschreibung:
  - Mangel an
    - qualifizierten Juristen mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Lebensmittel- und Futtermittelrecht
    - qualifizierten Technikern/Naturwissenschaftlern mit lebensmittel- u. futtermittelrechtlichen Kenntnissen
    - qualifizierten Produktmanager
    - universitären Ausbildungs- und Forschungsstellen



# Konzept

- Ziel:
  - Förderung der Lehre und Forschung
- Zielgruppe:
  - Praktiker
  - Studenten und Hochschulabsolventen der technischen/natur-/betriebswissenschaftlichen Studiengänge
  - Jurastudenten



# Konzept

- Ausbildungs- und Forschungsansätze:
  - Sommerakademie
  - Master- und MBA-Studiengang
  - Schwerpunktbildung im Studium
  - Seminar-, Master-, MBA-Arbeiten
  - Promotionen



# Konzept

- Sommerakademie:
  - für Praktiker
  - 3 bis 4 Wochen in gleichen Blöcken
  - Finanzierung durch Teilnahmegebühren
    - Überschuss wird dem Vereinszweck zugeführt.
  - Träger ist der Förderverein



# Konzept

- Master- und MBA-Studiengang:
  - Finanzierung durch Studiengebühren?
  - Träger: Philipps-Universität
  - Abschlüsse:
    - Master/MBA in Lebensmittelrecht oder Lebensmittelmanagement
  - Lebensmittel- und Betriebswissenschaften:
    - Agrarwissenschaft,
    - Ökotoxikologie,
    - Lebensmittelchemie,
    - Lebensmitteltechnologie,
    - Veterinärmedizin
    - Betriebswissenschaften



# Konzept

- Juristenausbildung:
  - dreisemestrige Schwerpunktbildung
  - Abschlussprüfung
  - Prüfungsergebnis geht zu 30% in die Examensnote ein
  - keine zusätzlichen Studiengebühren
  - Träger: Philipps-Universität



# Konzept

- Forschung:
  - Praxisrelevante Seminar-, Master-, MBA-Arbeiten
  - Praxisrelevante Promotionen
  - Finanzierung: teilweise durch
    - Assistentenstellen
    - Stipendien
  - Betreuung durch die Forschungsstelle der Philipps-Universität





# Konzept

- Finanzierung:

– 1/4-Stelle wissenschaftl. Mitarbeiter	13 T €
– Bibliothek	5 T €
– <u>Verwaltung, PR, Werbung</u>	<u>5 T €</u>
gesamt	23 T €
– einmalige Kosten Arbeitsmittel/ <u>Bibliothek</u>	<u>5 T €</u>
gesamt	28 T €



# Konzept

- Förderverein:
  - Gemeinnütziger Verein, d.h. steuerbegünstigt
  - Finanzbedarf zunächst ca. **30 T €** pro Jahr
  - Vorschlag für eine Beitragsstaffelung:
    - Verbände, Unternehmen, RA-Kanzleien 600 €
    - Natürliche Personen 100 €
    - Studenten 20 €
  - Vollfinanzierung durch Beiträge:
    - min. 60 Mitglieder (oberste Beitragsstaffel)
    - 30 Mitglieder sind am Anfang realistisch



# Konzept

- Förderverein:
    - Teilfinanzierung durch die Sommerakademie:
      - 30 Teilnehmer á 2 T€ Gebühr (für 20 Werkstage) 60 T€
    - Ausgaben:
      - Referenten: Tagessatz 500 € 10 T€
      - Tagungsräume, Medien, etc. 10 T€
      - Mittagessen 6 T€
      - Sonstiges 4 T€
- Gesamt. 30 T€

 Überschuss wird dem Satzungszweck zugeführt!



# Konzept

- Standortwahl:
  - Philipps-Universität Marburg
    - Erfahrung durch die Forschungsstelle für Pharmarecht
    - Erfahrung durch den MBA-Studiengang „Health Care Management“
    - Engagierte Professorenschaft
    - Räumliche Nähe zur Universität Gießen (Zusammenarbeit)
    - Gute Infrastruktur durch die zentrale Lage